



## NIEDERSCHRIFT Nr. 01/2015

### Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 20.01.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus, Rockville-Zimmer, Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg

---

#### Anwesende Mitglieder

#### Vorsitz

Ratsherr Gerhard Thomssen - SPD

#### Originäre Mitglieder

Ratsherr Peter Thomsen - Grüne & Unabhängige  
Ratsherr Torsten Hauwetter - CDU  
Ratsherr Florian Kirsch - CDU  
Frau Birgit Klampe - FDP  
Ratsherr Uwe Lange - DIE BÜRGERNAHEN  
Ratsherr Reinhard Matthies - SPD  
Ratsherr André Mettlach - Grüne & Unabhängige  
Ratsherr Carl-Eric Pudor - CDU  
Ratsfrau Bärbel Schultz - SPD  
Erster Stadtrat Klaus Seyfert - CDU  
Ratsherr Manfred Stache - Grüne & Unabhängige

#### Stellv. Mitglieder

Herr Dr. Dieter Koch - SPD

als Vertreter für Herrn C. Koch

#### Beiratsmitglieder

Herr Uwe Röhrs - Seniorenbeirat

#### Gäste

Ratsfrau Petra Springer - DIE BÜRGERNAHEN

Herr Dipl.-Ing. Diefenbach -

zu TOP 6.1.1.

## Verwaltung

Frau Urte Steinberg - Bürgermeisterin  
Herr Klaus Stieghorst - Leiter FB III  
Herr Axel Teschke - FB III  
Frau Gabriele Winter - Protokollführung

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Verwaltung
4. Empfehlungen des Ausschusses für den Hauptausschuss
- 4.1. Aufstellung des Bebauungsplanes 151, Dr.-Theodor-Haubach-Straße  
Drucksache: 14/327
5. Entscheidungen des Ausschusses
- 5.1. Neugestaltung der Ebertpassage zwischen Bismarckstraße und Elmshorner Straße  
sowie  
Neugestaltung des westlichen Einmündungsbereiches Elmshorner Straße / Dingstätte /  
Ebertpassage als Entree West  
Drucksache: 14/319
- 5.2. Bismarckstraße: Zu- und Ausfahrt vom Parkplatz des Edeka-Marktes  
Drucksache: 14/333
- 5.3. Antrag zum Thema DRK Rehmen  
Drucksache: 15/007

#### Nichtöffentlicher Teil:

6. Entscheidungen des Ausschusses
- 6.1. Beschlussfassung über die Führung eines Arbeitsgespräches gem. TOP 6.1.1
- 6.1.1. Arbeitsgespräch, grundsätzl. finanzielle Auswirkungen von Umlegungsverfahren mit Hr.  
Diefenbach

Öffentlicher Teil:

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen diese und seine weitere Feststellung, dass die Einladung nebst Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß ergangen ist, werden keine Einwendungen erhoben.

---

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

---

Herr Deniz Gürsoy, Heideweg 24 in Pinneberg, trägt seine Anregung vor, dass der Heideweg einen Sperrpfosten erhalten solle und bittet die Verwaltung um erneute Prüfung. Bereits vor zwei Jahren haben die Anwohner des Heideweges eine Unterschriftensammlung mit dem Vorschlag einer Absperrung der Verwaltung vorgelegt. Er wurde seinerzeit abgelehnt.

Bürgermeisterin Steinberg sagt eine erneute Prüfung der Angelegenheit zu.

Herr Gürsoy fragt an, mit welchen Verkehrsmengen auf dem Heideweg nach Beendigung der Bauarbeiten in der Parkstadt Eggerstedt zu rechnen sei. Rücksichtslose Autofahrer gefährden die Kinder durch hohe Geschwindigkeit.

Die Ausbesserung des Heideweges wird von Herrn Gürsoy und Frau Ann-Kathrin Tranziska wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird von Ratsherrn Stache gebeten, die Kosten für die Beseitigung der Schlaglöcher vorzulegen. (siehe Anlage dieser Niederschrift)

---

**zu 3 Bericht der Verwaltung**

---

Bürgermeisterin Steinberg berichtet über folgende Punkte:

**Westumgehung:** Mit den vorbereitenden Arbeiten ist begonnen worden, die Baustelle wird hergerichtet, Bäume werden gerodet. Der erste Spatenstich soll im 2. Quartal stattfinden.

**Bahnhof:** Mit den Arbeiten für die Park & Ride –Anlage ist begonnen worden, die Baustelle wird hergerichtet, die Bäume sind gefällt worden. Die Abwasserleitungen sollen nun von den Stadtwerken verlegt werden.

**Bahnhof Thesdorf:** Die Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG zum Gleichrichterwerk Thesdorf sollen in diesem Jahr begonnen und im kommenden Jahr fertiggestellt werden.

**Neubau Kreisberufsschule:** Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für August geplant. Die

Einweihung soll im Herbst erfolgen. Zusätzlich zur Umgestaltung des Schulbaukörpers ist die zusätzliche Herrichtung neuer Parkplätze vorgesehen.

**Entflechtung An der Raa, Oeltingsallee und Richard-Köhn-Straße:** In Abstimmung mit den Stadtwerken werden die Bürger über die Presse, anhand von Flyern und Informationsveranstaltungen über die Baumaßnahmen informiert.

---

#### zu 4 Empfehlungen des Ausschusses für den Hauptausschuss

---

---

##### zu 4.1 Aufstellung des Bebauungsplanes 151, Dr.-Theodor-Haubach-Straße 14/327

---

Herr Stieghorst weist darauf hin, dass in der vorliegenden Beschlussvorlage der Bebauungsplan versehentlich die Nummer 152 erhalten hat. Richtig muss es Bebauungsplan Nr. 151, Dr. Theodor-Haubach-Straße heißen.

Herr Stieghorst führt dazu aus, dass u.a. die Steuerung einer möglichen, behutsamen Nachverdichtung im Quartier durch den Bebauungsplan geregelt werden soll. Die der Verwaltung vorliegende Bauvoranfrage (siehe TOP 6.2) kann nach der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für ein Jahr zurückgestellt werden und dann ggf. eine Veränderungssperre erlassen werden.

Der Vorsitzende stellt hierzu fest, dass aus seiner Sicht im Falle einer Zustimmung zu dem Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 151, das Bauvorhaben westlich der Saarlandstraße nicht beschlossen werden darf. Dem wird seitens des Ausschusses zugestimmt. Herr Stieghorst erklärt dazu, dass dies abhängig ist von den beschlossenen Planungszielen.

Ratsherr Mettlach stellt in Abweichung zur vorliegenden Beschlussvorlage 14/327 den Antrag, keine Nachverdichtung zuzulassen. Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5, Nein: 8

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Danach lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage 14/327 abstimmen:

- 1. Für das Gebiet zwischen Kirchhofsweg, Leuschnerstraße, Dr.-Carl-Goerdeler-Straße, Saarlandstraße und nördlicher Grenze der Flurstücke 362/2, 341/2, 342/6 und 295/2 wird der Bebauungsplan 151 aufgestellt. Planungsziel ist die Sicherung der vorhandenen Freiflächen sowie die Begrenzung einer Nachverdichtung durch zusätzliche Bebauung.**
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).**
- 3. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt werden.**

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch 14tägigen Aushang in der Verwaltung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen.

---

**zu 5 Entscheidungen des Ausschusses**

---

---

**zu 5.1 Neugestaltung der Ebertpassage zwischen Bismarckstraße und Elmshorner Straße sowie Neugestaltung des westlichen Einmündungsbereiches Elmshorner Straße / Dingstätte / Ebertpassage als Entree West** **14/319**

---

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung gem. DS-Nr. 14/319 abstimmen:

**Der Ausschuss Stadtentwicklung beschließt die Neugestaltung der Ebertpassage zwischen Bismarckstraße und Elmshorner Straße sowie die Neugestaltung des Einmündungsbereichs Elmshorner Straße / Dingstätte / Ebertpassage als westlichen Stadteingang (Entree West) gemäß der Anlagen zur Drucksache 14/319.**

Abstimmungsergebnis:

9 Ja- Stimmen  
2 Nein- Stimmen  
2 Enthaltungen

---

**zu 5.2 Bismarckstraße: Zu- und Ausfahrt vom Parkplatz des Edeka-Marktes** **14/333**

---

Die vorliegende Beschlussvorlage nebst Antrag des Edeka-Marktbetreibers führt zu einer kontroversen Diskussion. Von der SPD-Fraktion wird auf die Inhalte des rechtskräftigen B-Planes Nr. 136 hingewiesen, in dem ausdrücklich eine Zufahrt von der Bismarckstraße ausgeschlossen ist. Der Vorsitzende könnte sich eine Entscheidung frühestens nach Beendigung der Bauarbeiten Friedrich-Ebert-Straße vorstellen. Zudem schlägt der Vorsitzende vor, eine Anliegerbefragung durchzuführen und/oder eine Stellungnahme von dem Büro Schnüll + Haller einzuholen.

Von der CDU-Fraktion wird auf die unübersichtliche Situation während der Bring- und Abholzeiten vor dem Kindergarten hingewiesen. Die CDU-Fraktion würde dem Antrag folgen.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass eine zeitlich beschränkte Genehmigung der Zufahrt bis zum Ende der Bauarbeiten unzulässig ist, da es sich um eine Befreiung von einem rechtskräftigen Bebauungsplan gemäß § 31 BauGB handelt.

Ratsherr Stache befürchtet zudem eine Zunahme des Ausweichverkehrs auf der Friedensstraße und Hindenburgdamm.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung gemäß DS-Nr. 14/333 abstimmen:

Für das Grundstück des vorhandenen Edeka-Marktes wird eine Befreiung gem. § 31 BauGB von den im Bebauungsplan 136 festgesetzten Beschränkungen der Zu- und Abfahrt zur Bismarckstraße erteilt. Eine Ausfahrt vom Parkplatz auf die Bismarckstraße und eine Zufahrt von der Bismarckstraße auf den Parkplatz, jeweils als Rechtsabbieger, soll zugelassen werden. Die Kosten der notwendigen Beschilderung sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja- Stimmen  
7 Nein- Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

---

**zu 5.3 Antrag zum Thema DRK Rehmen**

**15/007**

---

Der Vorsitzende lässt ohne Aussprache über den Antrag der Grünen und Unabhängigen gemäß DS-Nr. 15/007 abstimmen:

Der Ausschuss Stadtentwicklung beschließt für die nächste Sitzung des Ausschusses ein Arbeitsgespräch mit dem DRK, in dem über die möglichen Alternativen bei der Entwicklung des Geländes des ehemaligen Altenheims am Rehmen und über ein einvernehmliches Vorgehen bei der Übernahme des Geländes durch die Stadt diskutiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja- Stimmen  
10 Nein- Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Thomssen

gez. Winter

---

Vorsitzender

---

Protokollführerin